

## „Wie man sich Freunde schafft...“

Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Symposium „Wie man sich Freunde schafft ...“ wird in diesem Frühjahr zum dritten Mal stattfinden. Wir freuen uns, dass es von den Förder- und Freundeskreisen der Kultur als ein jährliches Treffen angenommen wird, bei dem sie sich austauschen können und Erfahrungen weiter gegeben werden. Unter dem Thema „Unternehmen Freundeskreis“ steht in diesem Jahr stärker als bisher die Beratung für konkrete Arbeitsbereiche der Förder- und Freundeskreise im Vordergrund.

Zur Abendveranstaltung laden wir Sie herzlich ein, im frisch restaurierten „Museum für Naturkunde“ unter dem größten montierten Saurierskelett der Welt zu flanieren.

Neben dem Symposium können wir Ihnen noch ein neues Medium zur Vernetzung der Kulturförderung anbieten: Die „Datenbank der Freundeskreise“ ist ab sofort auf unserer Internetseite [www.freundeskreise-kultur.de](http://www.freundeskreise-kultur.de) eingestellt.

Wir freuen uns auf das Treffen mit Ihnen!



Karin Kohler  
Stiftung Zukunft Berlin

### Die AG Freundeskreise der Stiftung Zukunft Berlin

Die AG Freundeskreise der Berliner Kultur arbeitet informell als Plattform für die Freundeskreise. Sie möchte die Kommunikation und den Erfahrungsaustausch der Freundeskreise untereinander fördern und ihre Positionierung in Politik und Gesellschaft stärken. Konkret unterstützt sie die Arbeit der Freundeskreise z.B. durch Know-how-Transfer zu den Themen Steuern, Gemeinnützigkeit, Marketing und Mitgliederbetreuung.

Die Stiftung Zukunft Berlin bringt Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Politik zusammen, die sich mit Zukunftsfragen der deutschen Hauptstadt befassen. Die Stiftung initiiert eigene Projekte, bündelt eine Vielzahl privater Initiativen und bietet ihnen eine öffentliche Plattform.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**red onion.**

## Informationen

### Veranstaltungsorte:

Symposium:  
Hotel Aquino  
Tagungszentrum  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin

Abendveranstaltung:  
Museum für Naturkunde  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Invalidenstrasse 43  
10115 Berlin

### Veranstalter:

Stiftung Zukunft Berlin  
[www.stiftungzukunftberlin.eu](http://www.stiftungzukunftberlin.eu)

### Teilnahmegebühr:

Symposium inkl. Mittagsbuffet & Getränke: 95,00 Euro  
Abendveranstaltung inkl. Buffet & Getränke: 45,00 Euro

### Anmeldung:

Bis zum **2. April 2008** mit beiliegendem Antwortfax

### Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

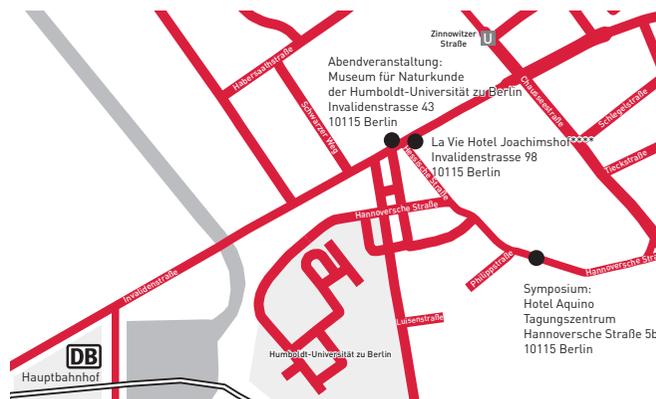
RED ONION GmbH  
Tom Werner  
[organisation@freundeskreise-kultur.de](mailto:organisation@freundeskreise-kultur.de)  
Telefon: +49 (0)30 726 26 75 23  
Fax: +49 (0)30 726 26 75 21

### Hotelkontingent:

Unter dem Stichwort „Freundeskreis-Symposium“ haben wir für Sie bis zum **20. März 2008** ein Sonderkontingent in folgendem Hotel reserviert. Bitte setzen Sie sich selbst mit dem Hotel in Verbindung.

### La Vie Hotel Joachimshof\*\*\*\*

Invalidenstrasse 98  
10115 Berlin  
Tel. +49 (0)30 203 956 100  
Fax: +49 (0)30 203 956 199  
[reception@la-vie-hotels.de](mailto:reception@la-vie-hotels.de)  
EZ 87,00 EUR inkl. Frühstück, DZ 117,00 EUR inkl. Frühstück



## „Wie man sich Freunde schafft...“

Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Unternehmen Freundeskreis

Praxisnaher Dialog zwischen Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zum Management von Freundeskreisen und zu privater und öffentlicher Kulturförderung

## Programm

11. April 2008, ab 9:00 Uhr  
Hotel Aquino, Berlin  
[www.freundeskreise-kultur.de](http://www.freundeskreise-kultur.de)

Eine Initiative der AG Freundeskreise der Stiftung Zukunft Berlin zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kultur

STIFTUNG  
ZUKUNFTBERLIN

# „Wie man sich Freunde schafft ...“

## Programm

Das Symposium steht im Jahr 2008 unter dem Titel „Unternehmen Freundeskreis“. Der Titel hat eine doppelte Bedeutung:

Zum einen sind effiziente Strukturen und eine professionelle Arbeitsweise, ähnlich wie bei einem Unternehmen, auch gut für Freundeskreise im Kulturbereich. Das Symposium 2008 bietet deshalb Beratung über Management, Verwaltungsdatenbanken, Erbschafts-Fundraising und steuerrechtliche Fragen.

Zum anderen soll durch die Gegenüberstellung von Unternehmen und Freundeskreisen das Verhältnis von Kultur und Wirtschaft, privater und öffentlicher Kulturförderung diskutiert werden. Ein aktuelles Thema wird die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts sein.

09.00 Uhr Einlass

09.30 Uhr Begrüßung

- Karin Kohler, Vorstand der Stiftung Zukunft Berlin
- Stephan Balzer, Sprecher der AG Freundeskreise
- Grußwort durch Klaus Wowerit, Regierender Bürgermeister von Berlin [angefragt]

10.00 Uhr Vortrag  
**Hilfen für Helfer – wie Bund und Länder die private Kulturförderung unterstützen**

- Nicolette Kressl MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Berlin

10.30 Uhr Vortrag  
**Fundraising als Finanzierungssäule der Kulturförderung**

- Dr. Thomas Kreuzer, Direktor der Fundraising Akademie gGmbH, Frankfurt a. M.

11.00 Uhr Vortrag  
**Kultur und Wirtschaft – Spannungsfeld oder Chance für die Zukunft?**

- N. N.

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Workshops (erste Runde)

Ziel der Workshops ist es, die Teilnehmer des Symposiums so fundiert und praxisnah wie möglich zu beraten. Für die Besetzung der Podien wurden deshalb je zwei Experten und ein Vertreter eines Freundeskreises eingeladen, die das Hauptthema des Symposiums vertiefen werden.

Jeder Workshop findet zwei Mal statt – so besteht die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Workshops teilzunehmen.

Workshop 1 – Erbschafts-Fundraising

Was ist Erbschafts-Fundraising? Wie kann ein Freundeskreis Strategien entwickeln, seine Mitglieder als Testamentsspende zu gewinnen? Kann eine Stiftung dabei helfen?

- Knut Mikoleit, Assessor jur., Abteilungsdirektor, Dresdner Bank AG, Leiter Stiftungsmanagement/Vermögensplanung, Frankfurt a. M.
- Roland Bergfeld LL.M., Rechtsanwalt, Göring Schmiegel & Fischer, Rechtsanwälte und Notare, Frankfurt a. M.
- Leopold Freiherr von Diergardt, Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung NRW, Düsseldorf [angefragt]

Workshop 2 – Management

Verwaltung und Personalführung (effiziente Organisationsplanung bei der haupt- und ehrenamtlichen Führung gemeinnütziger Einrichtungen mit strategischen Managementkonzepten, strukturiertem Controlling und durchdachter Buchhaltung, wirkungsvollem Einsatz von Ehrenamtlichen u. a.)

- Birgit Frey, Geschäftsführerin des Zentrums für Nonprofit-Management (npm) gGmbH, Münster
- Stefanie von Knop, Unternehmerin und Koordinatorin der ehrenamtlichen Gruppe „Pro K20K21“ der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Fallbeispiel Freundeskreis

Workshop 3 – Verwaltungsdatenbanken

Zeit sparen durch ein flexibles Softwareprodukt (eine Datenbank für Mitgliederbetreuung, Fundraising und Verwaltung: Kriterien, Auswahl, Kosten)

- Brigitte Kohlenberg, Diplom-Betriebswirtin, Düsseldorf
- Fallbeispiel Freundeskreis

Workshop 4 – Steuerrecht

Hilfe beim Abrechnen von Fundraisingmitteln (Formen, Verfahrensabläufe, Verträge, Erstellung von Zuwendungsbescheinigungen). Was hat sich verändert durch die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts?

- Sascha Voigt de Oliveira, Rechtsanwalt und Steuerberater, Partner der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Berlin
- Ingo Graffe, Referatsleiter im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, zuständig u.a. in Fragen des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts
- Peter Aulmann, Leitung Förderprogramm, Development Office, Festspielhaus und Festspiele Baden-Baden gGmbH

13.30 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Workshops (zweite Runde)

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Tageszusammenfassung durch die Moderation und Kommentierung durch

- Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages

17.30 Uhr Abschlusspanel

18.15 Uhr Ende des Symposiums

19.30 Uhr Abendveranstaltung im Museum für Naturkunde (gesonderte Anmeldung erforderlich)

Der Veranstalter bedankt sich bei der Berliner Volksbank für die Übernahme der Mietkosten im Museum für Naturkunde.

Programmänderungen vorbehalten!